

SPD-Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
p. A.: Fritz-Joachim Konietzny | Anecampstraße 6 | 30539 HANNOVER

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.

über
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

Hannover, 29. Oktober 2013

Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 13. November 2013 zum Thema

Neue Verkehrsführung Döhrburch/Lange-Hop-Straße

Im Nachgang eines Treffens zur Schulwegsicherheit für die Grundschule Wasserkampstraße zwischen der Schulleitung, Elternvertretern, Verwaltung und Polizei unter Beteiligung der örtlichen Politik wurde aus der „Rechts vor Links“ Kreuzung Döhrbruch/Lange-Hop-Straße (durch Veränderung der Verkehrsführung) eine der Lange-Hop-Straße Vorfahrt gewährende Kreuzung. Um auf die neue Verkehrsführung aufmerksam zu machen, wurden über die bereits vorhandenen Verkehrszeichen „Achtung“ und „Feuerwehr“ das Verkehrszeichen „Vorfahrt geändert“ angebracht. Auf Grund der ungewöhnlich hohen Anbringung und bedingt durch die oftmalige Verdeckung durch parkende LKW's nehmen viele ortskundige Verkehrsteilnehmer die neuen Gegebenheiten oft nicht wahr und gewähren weiterhin dem von Rechts kommenden Verkehr die Vorfahrt. Dadurch treten immer wieder kritische Situationen ein.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Liegen der Verwaltung und insbesondere der örtlichen Polizeidienststelle Erkenntnisse über eine Veränderung der Unfallzahlen an dieser Stelle vor?
2. Wie haben sich diese zum Vorjahreszeitraum geändert?
3. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, die Situation durch das Aufbringen der Symbole „Vorfahrt“ sowie „Vorfahrt gewähren“ als Markierung auf der Straße zu verbessern, damit alle Verkehrsteilnehmer die neue Situation besser wahrnehmen können?

Fritz-Joachim Konietzny
Fraktionsvorsitzender